

## Pressemitteilung

LANDRATSAMT BAUTZEN  
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN  
PRESSESTELLE

Bearbeiterin: Anne Kretschmar  
Dienstszitz: Bahnhofstraße 9  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80110  
Fax: 03591 5250-80110  
E-Mail: presse@lra-bautzen.de  
Datum: 17.01.2024

### 015/2024: Fördermittelübergabe durch Freistaat: Förderung des Glasfaserausbau im Landkreis Bautzen geht weiter

Der Landkreis Bautzen hat heute Nachmittag zwei Fördermittelbescheide des Freistaates Sachsen zum Breitbandausbau im Landkreis erhalten. Staatsminister Martin Dulig überreichte die Zuwendungsbescheide an die Beigeordnete des Landrates Bautzen, Dr. Romy Reinisch. Der Landkreis hatte sich zuvor erfolgreich beim Bund dafür beworben. Auch die Stadt Grimma, die Wurzener Land-Werke Glasfaser GmbH, die Gemeinde Stauchitz sowie der Vogtlandkreis und der Landkreis Mittelsachsen erhielten insgesamt 12 Landesbescheide. Die sächsische Kofinanzierung von insgesamt 216 Millionen Euro ermöglicht Gesamtinvestitionen von fast 525 Mio. Euro im Freistaat. Damit sollen mehr als 60.000 Adressen an das zukunftsfähige Glasfasernetz angeschlossen werden.

„Für die Entwicklung der Region insbesondere im Hinblick auf den Strukturwandel ist die Verfügbarkeit von Breitband gerade im ländlichen Raum ein elementarer Standortfaktor der heutigen Zeit. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir im Landkreis Bautzen mit der gebündelten Initiative aller Städte und Gemeinden den Breitbandausbau auch weiter vorantreiben können. Dies ist für uns nur mit einer Ko-Finanzierung durch den Freistaat möglich. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich.“, so Dr. Romy Reinisch.

Im Landkreis Bautzen werden die Fördermittel in den Breitbandausbau in zwei Clustern investiert:

- Einerseits in das Cluster 12, welches die förderfähigen Adressen in den Orten Kamenz, Elstra, Königsbrück, Pulsnitz, Burkau, Crostwitz, Großnaundorf, Haselbachtal, Nebelschütz, Neschwitz, Ohorn, Panschwitz-Kuckau, Puschwitz, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal, Schwepnitz und Steina beinhaltet. Hier beträgt die Zuwendung durch den Freistaat Sachsen 14.666.400 Euro, was 40 % entspricht.
- Andererseits wird im Cluster 15 investiert, welches die förderfähigen Adressen in den Orten Bernsdorf, Elsterheide, Frankenthal, Laußnitz und Neukirch bei Königsbrück beinhaltet. Die Förderung des Freistaates Sachsen deckt dabei mit 16.488.000 Euro die Hälfte der Kosten.

Ein Zeitplan zum Glasfaserausbau im Landkreis Bautzen ist auf der Internetseite [www.breitband-bautzen.de](http://www.breitband-bautzen.de) veröffentlicht und wird regelmäßig aktualisiert.

Staatsminister Martin Dulig: „Bereits im Jahr 2017 haben wir in Sachsen die Weichen dafür gestellt, dass es in Zukunft schnelles Internet bis zu jeder Milchkanne gibt. Und das mit Erfolg: Waren 2013 lediglich 35 % der sächsischen Haushalte mit 50 Mbit/s oder mehr versorgt, sind es

Ende 2023 fast 94 %. Ein Viertel dieser Anschlüsse ist sogar bereits mit Glasfaser erschlossen. Darauf können wir stolz sein. Dennoch sind wir mit dem Ausbau noch nicht am Ende angekommen. Sachsen hat weiterhin großen Nachholbedarf, den wir mit den neuen Projekten, für die ich heute die Bescheide übergeben konnte, konsequent angehen.“